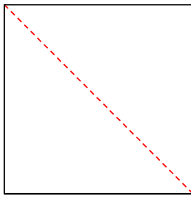


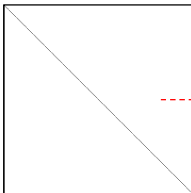
KUSUDAMA-STERN

(1)



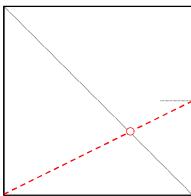
Ein quadratisches Blatt Papier diagonal falten und wieder auf-falten.

(2)



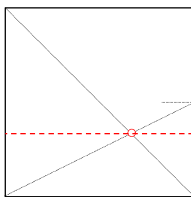
Blatt zur Hälfte zusammenlegen, jedoch nur ein kleines Stück als Markierung falten.

(3)



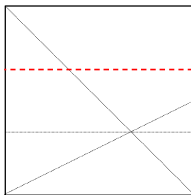
Blatt entlang der gestrichelten Linie falten und wieder auffalten.

(4)



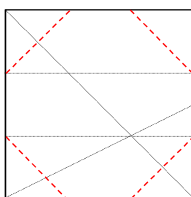
Blatt horizontal durch den Schnittpunkt der beiden Knickkanten falten und wieder auffalten.

(5)



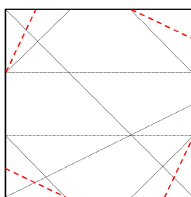
Obere Kante über die gestrichelte Linie an die untere horizontale Knickkante falten und wieder auffalten.

(6)



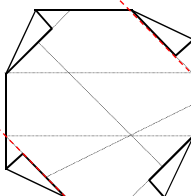
Alle vier Ecken über die gestrichelten Linien an die horizontalen Knickkanten falten und wieder auffalten.

(7)



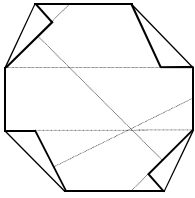
Jede Ecke an der gestrichelten Linie bis zur diagonalen Knick-kante falten.

(8)



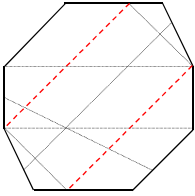
Die zwei gegenüberliegenden Ecken noch einmal über die ge-strichelten Knicklinien falten.

(9)



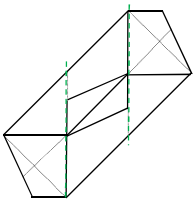
Blatt umdrehen.

(10)



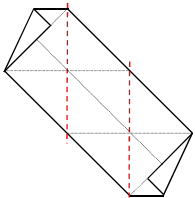
Die beiden langen Kanten jeweils über die gestrichelten Linien an die mittlere Knickkante falten.

(11)



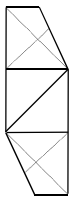
Blatt umdrehen.

(12)



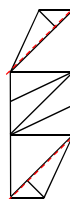
Beide Enden jeweils über die gestrichelten Linien (siehe auch Bild 11) zur Mitte falten.

(13)



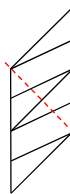
Blatt umdrehen.

(14)



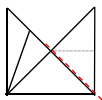
Beide Ecken über die gestrichelten Kanten falten.

(15)



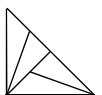
Blatt diagonal über die gestrichelte Linie falten.

(16)



Rechte obere Ecke über die gestrichelte Kante nach unten falten.

(17)



Blatt umdrehen.

(18)



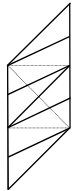
Rechte obere Ecke über die gestrichelte Kante nach unten falten.

(19)



Schritte (18), (16) und (15) wieder auffalten.

(20)



Fertig ist EIN Modul. Für einen **Kusudama-Stern** werden 30 solcher Grundformen benötigt.

Zusammenbau:

- Der Kusudama-Stern hat am Ende die gleiche Form wie der Sonobe-Stern. Durch die aufwändigere Faltung ergibt sich jedoch eine filigranere Oberfläche. Mit Papier, das verschiedenfarbige Seiten hat, lässt sich diese Struktur schön hervorheben.
- Drei Module ergeben eine Sternspitze.
- Ein Ende des zweiten Moduls (grün) unter das erste Modul (schwarz) schieben, die rote Linie zeigt den Bereich, der eingeschoben wird.
- Das dritte Modul (blau) in das grüne Modul einschieben, dann das Ende des schwarzen Moduls in das blaue schieben, sodass sich die erste Spitze des Sterns ergibt.
- An jedes freie Ende der ersten Module nun zwei Weitere auf die gleiche Weise anbauen. Und so weiter...
- Fünf Spitzen ergeben eine Seite des Sterns.
- Insgesamt entstehen aus den 30 Modulen 20 Spitzen und der Stern ist geschlossen.

